

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 1 von 14

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

neuer Härter für Epoxidharz

#### Weitere Handelsnamen / Artikelnummern

6 2101 530, 6 2101 531, 6 2101 533, 6 2101 534

UFI: HE32-TYYN-VR53-YPGM

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Vernetzer für Epoxidharz

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	GLOREX GmbH	GLOREX AG
Straße:	Großmattstraße 17	Uferstrasse 12
Ort:	D-79618 Rheinfelden	CH-4414 Füllinsdorf
Telefon:	+49 7623 72330	+41 61906 8070
E-Mail:	<a href="mailto:info@glorex.com">info@glorex.com</a>	
Auskunft gebender Bereich:	Einkauf	

**1.4. Notrufnummer:** +49 7623 72330 (Mo - Fr: 8 - 16 h)  
145 (Tox Info Suisse)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A; H314  
Eye Dam. 1; H318  
Skin Sens. 1; H317  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)  
Benzylalkohol  
1,3-Cyclohexanedimethanamine  
Bisphenol A diglycidyl ether-bisphenol A copolymer

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



##### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GLOREX**  
OF SWITZERLAND

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 2 von 14

### Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P313 Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: nicht anwendbar  
Endokrinschädliche Eigenschaften: Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Modifiziertes Polyamid-Addukt

#### Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
9046-10-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol	50 - < 60 %
	618-561-0 01-2119557899-12	
	Skin Corr. 1B, Aquatic Chronic 3; H314 H412	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)	20 - < 25 %
	220-666-8 01-2119514687-32	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317	
100-51-6	Benzylalkohol	8 - < 10 %
	202-859-9 01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H302 H319 H317	
2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine	5 - < 7 %
	219-941-5 01-2119543741-41	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412	
25036-25-3	Bisphenol A diglycidyl ether-bisphenol A copolymer	4 - < 5 %
	607-500-3	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H319 H317	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
9046-10-0	618-561-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol	50 - < 60 %
		dermal: LD50 = 2980 mg/kg; oral: LD50 = 2885 mg/kg	

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 3 von 14

### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
2855-13-2	220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)	20 - < 25 %
		inhalativ: LC50 ≥ 5,01 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 ≥ 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1030 mg/kg	
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	8 - < 10 %
		inhalativ: LC50 ≥ 4,178 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 ≥ 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1230 mg/kg	
2579-20-6	219-941-5	1,3-Cyclohexanedimethanamine	5 - < 7 %
		dermal: LD50 = 1700 mg/kg; oral: LD50 = 700 mg/kg	

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser/Seife waschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Nach Verschlucken: Magenperforation möglich

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar. Gefährliche Verbrennungsprodukte: Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 4 von 14

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### Weitere Angaben

Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von brennbaren Stoffen fernhalten.

##### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

##### Zusammenlagerungshinweise

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagertemperatur: < 20°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Härter

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2(l)	H, Y	TRGS 900

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 5 von 14

### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
9046-10-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	5,29 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	0,073 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
100-51-6	Benzylalkohol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	22 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	110 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	5,4 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	27 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	20 mg/kg KG/d
2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	9,47 mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,1 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	25,2 mg/kg KG/d

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
9046-10-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol	
Süßwasser		0,015 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,15 mg/l
Meerwasser		0,014 mg/l
Süßwassersediment		0,132 mg/kg
Meeressediment		0,125 mg/kg
Sekundärvergiftung		6,93 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		7,5 mg/l
Boden		0,0176 mg/kg
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)	
Süßwasser		0,06 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,23 mg/l
Meerwasser		0,006 mg/l
Süßwassersediment		5,784 mg/kg
Meeressediment		0,578 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,18 mg/l
Boden		1,121 mg/kg
100-51-6	Benzylalkohol	
Süßwasser		1 - 1,02 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
Meerwasser		0,1 - 0,102 mg/l
Süßwassersediment		5,27 mg/kg
Meeressediment		0,527 mg/kg

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 6 von 14

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
Mikroorganismen in Kläranlagen		39 mg/l
Boden		0,456 mg/kg
2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine	
Süßwasser		0,033 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,331 mg/l
Meerwasser		3,31 µg/l
Süßwassersediment		0,218 mg/kg
Meeressediment		0,0218 mg/kg
Boden		0,0241 mg/kg

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

##### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN374). Durchbruchzeit:  $\geq 8$  Stunden

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) (0,35 mm), Butylkautschuk (0,5 mm), FKM (Fluorkautschuk) (0,4 mm), PVC (Polyvinylchlorid) (0,5 mm)

Ungeeignetes Material: NR (Naturkautschuk, Naturlatex), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

##### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	farblos	
Geruch:	charakteristisch	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		$> 100$ °C
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht anwendbar
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 7 von 14

Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	praktisch unlöslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	
Dampfdruck (bei 20 °C):	0,9 hPa
Dichte (bei 20 °C):	~ 1 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

##### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

##### Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

#### Weitere Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Säuren: Wärmeentwicklung möglich

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen > 80°C: Veränderung des Produkts möglich

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Nitroverbindungen, Säuren, Alkalien (Laugen), Isocyanate

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ATEmix berechnet

ATE (oral) 2567 mg/kg; ATE (dermal) 28333 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
9046-10-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol				
	oral	LD50 2885 mg/kg	Ratte	IUCLID	OECD 401
	dermal	LD50 2980 mg/kg	Kaninchen	IUCLID	OECD 402

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 8 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)				
	oral	LD50 1030 mg/kg	Ratte	IUCLID	OECD 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	IUCLID	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 5,01 mg/l	Ratte	IUCLID	OECD 403
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	LD50 1230 mg/kg	Ratte	Literaturwert	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen	IUCLID	EPA OTS 798.1100
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 4,178 mg/l	Ratte (Aerosole)	IUCLID	OECD 403
2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine				
	oral	LD50 700 mg/kg	Ratte	IUCLID	OECD 423
	dermal	LD50 1700 mg/kg	Kaninchen	IUCLID	

### Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD); Benzylalkohol; 1,3-Cyclohexanedimethanamine; Bisphenol A diglycidyl ether-bisphenol A copolymer)

### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
9046-10-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 15 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	IUCLID	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 80 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	OECD 202

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 9 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 110 mg/l	96 h	Leuciscus idus	IUCLID	EU Method C.1
	Akute Algtoxizität	ErC50 > 50 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	IUCLID	EU Method C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 23 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	OECD 202
100-51-6	Benzylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 460 mg/l	96 h	Pimephales promelas	IUCLID	EPA OPP 72-1
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 230 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	EC50 390 mg/l	24 h	Nitrosomonas sp.	IUCLID	
2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine					
	Akute Fischtoxizität	LC50 130 mg/l	96 h	Leuciscus idus	IUCLID	OECD 203
	Akute Algtoxizität	EC50 56,7 mg/l	72 h	Raphidocelis subcapitata	IUCLID	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 33,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID	OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	EC50 > 1000 mg/l	3 h	Belebtschlamm	IUCLID	OECD 209

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
9046-10-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol			
	OECD 301B	< 9,8 %	28	IUCLID
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)			
	DOC-Die Away Test (EU method C.4-A)	8 %	28	IUCLID
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301A (DOC Die-Away Test)	95 - 97 %	21	IUCLID
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	OECD 301 (modified MITI-Test)	92 - 96 %	14	IUCLID
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine			
	OECD 301B	29 %	28	IUCLID
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
9046-10-0	O,O'-Bis(2-aminopropyl)polypropyleneglycol	1,34
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (IPD)	1,9
100-51-6	Benzylalkohol	1,05

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 10 von 14

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2579-20-6	1,3-Cyclohexanedimethanamine	0,78

### BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
100-51-6	Benzylalkohol	1,37	Wasserorganismen	IUCLID

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Vollständig ausgehärtete Epoxidharzprodukte sind kein gefährlicher Abfall. Kann auf einer Hausmülldeponie beseitigt werden.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2735

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyoxpropylenediamin, Isophorondiain)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen:

8

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GLOREX**  
OF SWITZERLAND

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 11 von 14

### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyoxpropylenediamin, Isophorondiamin)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (polyoxpropylenediamine, isophoron diamine)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 223 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-A, S-B

### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (polyoxpropylenediamine, isophoron diamine)

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L

Passenger LQ: Y841

Freigestellte Menge: E1

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852

IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**GLOREX**  
OF SWITZERLAND

## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 12 von 14

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: nicht anwendbar

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: Fällt nicht unter die TA Luft

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### Zusätzliche Hinweise

Schweiz: Die Abgabe dieses Produktes setzt die Sachkunde bzw. eine jährliche Belehrung nach ChemVerbotsV voraus. (Merkblatt C04, C07)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox: Akute Toxizität

Skin Corr: Ätzwirkung auf die Haut

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Dam: Schwere Augenschädigung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 13 von 14

PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
EmS: Emergency Schedules  
MFAAG: Medical First Aid Guide  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).  
EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
EU: Europäische Union  
M-Faktor: Multiplikationsfaktor  
DGR: Dangerous Goods Regulations  
TI: Technical Instructions

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Registrierungsdossiers gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH].

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1A; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302            Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312            Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314            Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315            Verursacht Hautreizungen.  
H317            Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318            Verursacht schwere Augenschäden.  
H319            Verursacht schwere Augenreizung.  
H412            Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



## Härter für Epoxidharz

Datum: 25.10.2024

Überarbeitet am:

Seite 14 von 14

### Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	2K-System	C	-	-	-	-	-	-	Vernetzer

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*